News: Geflügelpreisschießen verzeichnet abnehmende Teilnehmerzahlen

Beigetragen von S.Erdmann am 25. Dez 2014 - 22:49 Uhr

Leider waren in diesem Jahr nur sehr wenig Teilnehmer bei der Preisverteilung vom diesjährigen "Geflügelpreisschießen für Jedermann", welches in jedem Advent vom Juister Schützenverein ausgerichtet wird. Da jeder Teilnehmer einen Preis erhielt, bittet der Schützenverein darum, dass die Personen, die nicht im "2. Aufschlag" dabei waren, ihren Geflügelpreis noch bei der Firma Fürstenberg am Hafen abholen.

Nur 41 Personen nahmen in diesem Jahr am Schießen teil, dass waren zwanzig weniger als im Vorjahr, so Olaf Hollwedel, Vorsitzender vom Schützenverein. Erfreulich sei es hingegen, dass die Teilnehmer recht viele Runden schossen, so dass man aus dem Erlös sehr hochwertige Preise kaufen konnte. Während in den Vorjahren alle nicht so hoch platzierten Teilnehmer ein Grillhähnchen bekamen, konnten diesmal Gänsekeulen ausgeteilt werden.

Und noch eine Besonderheit gab es diesmal, so Hollwedel weiter. Während seit Jahr und Tag die Feuerwehr immer unangefochten die größte Gruppe mit den meisten Schützen zählte, war in diesem Jahr die Teilnehmerzahl bei der Wehr mit denen der männlichen Mitglieder vom Schützenverein gleich. In beiden Gruppen schossen 14 Teilnehmer, im Vorjahr waren es bei der Feuerwehr noch zwölf Personen mehr. Bei der Preisverteilung selbst waren nur zwei Mitglieder der Feuerwehr zugegen.

Hier jeweils die erste drei Personen in den Gruppen, dahinter die Zahl der errichten Ringe. Bei gleicher Ringzahl entschied die bessere Schussfolge über die Platzierung:

SCHÜTZEN, männlich: 1. Erich Janssen (47), 2. Thomas Puls (46), 3. Olaf Hollwedel (46).
SCHÜTZEN, weiblich: 1. Ruth Mundt (47), 2. Julia Löhmann (44), 3. Nadina Peters (44).
JUGEND, Schützen und Jugendfeuerwehr: 1. Jonny Winter (45), 2. Lewin Hilbert (45), 3. Tammo Vielhaber (44).
FEUERWEHR: 1. Uwe Kattwinkel (47), 2. Hauke Janssen-Visser (45), 3. Hans-Werner Harders (45).
JUISTER: 1. Sabine Winter (47), 2. Uda Haars (46), 3. Horst Hönsch (40).